Bundesstützpunkt Taekwondo in Nürnberg

Da Taekwondo Teil des Eliteschule-Projektes ist, fördert die Nähe des Bundesstützpunktes zur Bertolt Brecht Schule (BBS) die Kooperation der Schule und des Verbandes zugunsten der jungen Athletinnen und Athleten. Damit wird auch der Status der Eliteschule des Sports gefestigt und verbessert und somit die Voraussetzungen für die Anerkennung im Rahmen des Olympia-Zyklus 2016 – 2020.

Es sollen 2 Halleneinheiten mit modern ausgestatteten Räumen zur Trainingsunterstützung mit entsprechenden Sanitär- und Betriebsräumen entstehen. Neben der Nutzung zu Kadertrainingszwecken sollen die Räume auch an einen Nürnberger Verein vermietet werden.

Träger dieser Maßnahme muss die Stadt Nürnberg sein: Sie stellt das Grundstück zur Verfügung und übernimmt die komplette Planung, Abwicklung und Finanzierung. Der Verband begleitet nur den sportfachlichen Bereich.
Die Innenministerien des Bundes und des Freistaates werden Zuschüsse in Höhe von ca. 2,1 Mio € (bis zu 70%) gewähren. (Ergebnis des Finanzierungsgespräches in München am 29.01.16) Der städtische Finanzierungsanteil in Höhe von 450.000 € (ohne Grundstückskosten) wird von städtischen Sportfördermitteln abgedeckt werden. Der fehlende Finanzierungsteil soll durch Stiftungszuwendungen erfolgen. (Antrag an die Zukunftsstifung der Sparkasse wurde gestellt.

Bauprogramm und Nutzer

Grundsätzlich besteht das Zentrum aus einer speziell ausgerüsteten 2-fach Halle mit Fachräumen und üblichem Sanitärbereich sowie dem Büro des Bundesstützpunktes. Das Raumprogramm (Beilage) wurde mit dem OSP Bayern abgestimmt.

Die Stützpunktarbeit wird immer wieder Zeiten der Vollauslastung (= Lehrgänge) und daneben freie Verfügungsbereiche erleben. Sinnvoll ist daher eine Verbindung der Arbeit mit örtlichen Akteuren. Die Verbände (Bund- und Landesverband) sind sich über eine gemeinsame Nutzung mit den örtlichen Vereinen, insbesondere dem KSC Leopard Nürnberg einig.

Eigentümer des Gebäudes bliebe die Stadt, die sich verpflichtet dem Verband und dem Verein die Anlage für 25 Jahre zu überlassen. Die operativen Kosten tragen überwiegend die Nutzer und erhalten dafür Mittel von Bund und Land.

Der Verband übernimmt die Kosten für Ver- und Entsorgung, Reinigung des Gebäudes und die Instandsetzung der Ausstattung: voraussichtlich ca. 55.350 € p.A..

Die Stadt trägt die Kosten für Reinigung der Außenanlagen, Inspektion, Wartung und Abgaben: voraussichtlich ca. 28.296 € p.A..

Für ggf. weitere anfallende Kosten der Instandsetzung u.ä. werden dem Verband Zuschüsse von Bund und Land gewährt werden.

Geplante monatliche Mieteinahmen i.H.v. je 1000 € von Verband und Verein: 24.000 € p. A..

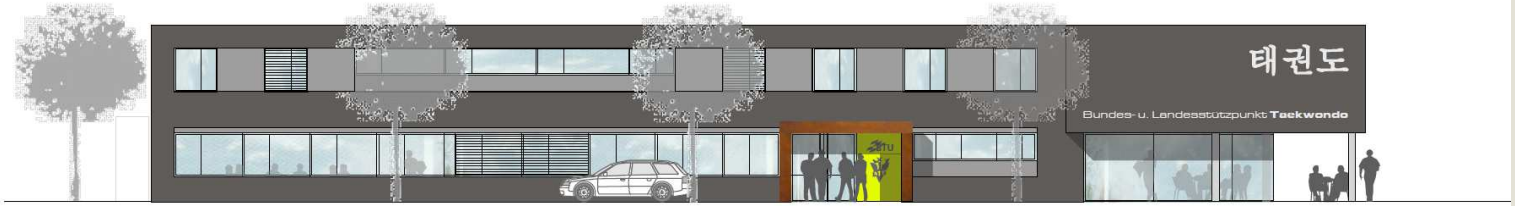
Bundes-/Landesstützpunkt **Taekwondo**

Nürnberg Bertolt-Brecht-Strasse

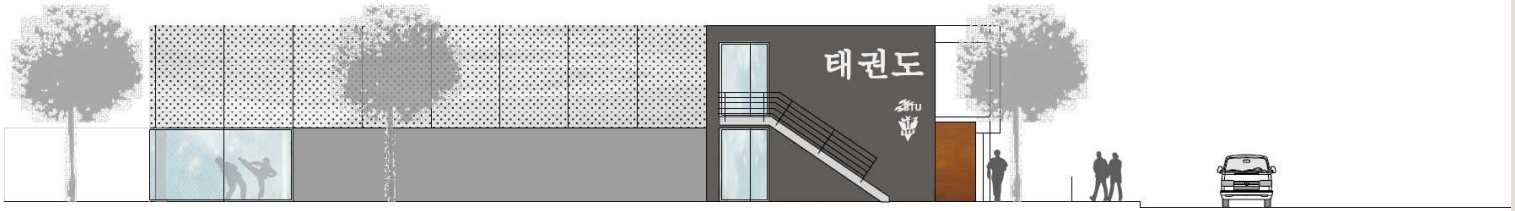
08.10.15
M 1/200
1/2000



Südost

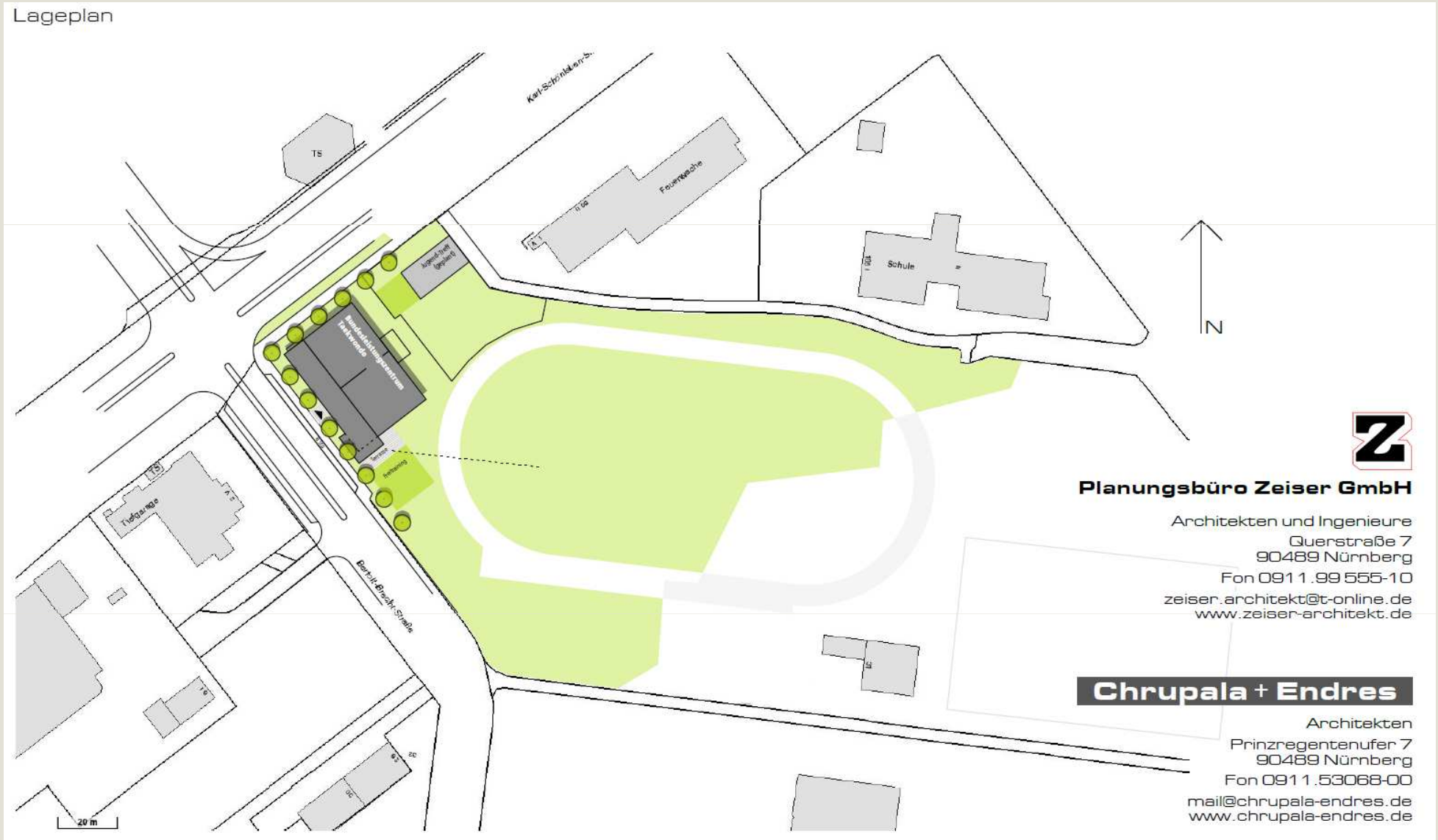


Südwest



Nordwest

Lageplan


TS
Feuerwache
Schule
N
Bundesstützpunkt Taekwondo
Tiefgarage
20 m
Planungsbüro Zeiser GmbH
Architekten und Ingenieure
Querstraße 7
90489 Nürnberg
Fon 0911.99555-10
zeiser.architekt@t-online.de
www.zeiser-architekt.de
Chrupala + Endres
Architekten
Prinzregentenufer 7
90489 Nürnberg
Fon 0911.53068-00
mail@chrupala-endres.de
www.chrupala-endres.de

NÜRNBERG

Taekwondohalle - Finanzierung

	Finanzierung
Kosten 2 Feld-Halle (ohne Grundstückskosten)	3.300.000,00 €
./. Zuschüsse Bund der förderungsfähigen Flächen	1.050.000,00 €
./.Zuschüsse Land der Förderungsfähigen Flächen	1.050.000,00 €
./. Sportförderung der Stadt Nürnberg	450.000,00 €
./. Zukunftsstiftung = Antragssumme	750.000,00 €

Zeitplan vorläufig

- bis Ende II. Quartal 2016 Detailklärung Finanzen, ÖPP, Zuschussbescheide
- bis Ende III. Quartal 2016 Objektplanung / Bauantrag
- bis II. Quartal 2017 Genehmigungsverfahren, Ausschreibung, Bauvorbereitung
- II. Quartal 2017 Baubeginn
- Ende 2018 Beginn der Nutzung

Raumprogramm Bundesstützpunkt Taekwondo Nürnberg

2 Kampflächen mit Trennvorhang a 400 m^2
1 Geräteraum 80 m^2
1 Umkleide Männer 40 m^2
1 Umkleide Frauen 40 m^2
1 Athletikraum/Kraftraum 180m^2
1 Trainerbüro Großraum 25-30 m^2 (3 Trainer)
2 Trainerbüros a 17 m^2 (2 Trainer)
1 Besprechungsraum 80 m^2
1 Physiotherapie 30 m^2
1 Hallenwart und Technik

Beschreibung und Nutzung der Räume

Kampfflächen
Fest verlegte verzahnte Spezial Taekwondo Matten nach aktueller Wettkampfordnung (WO)
Fest installierte Videokameras (2 Stk. pro Kampffläche) zur Trainingsbeobachtung, LAN Verbindung zum Besprechungsraum und Büros
3 Sandsäcke pro Kampffläche abgehängt von der Decke
1 Spiegelwand pro Kampffläche
1 Ballettstange pro Kampfläche

Geräteraum
Raum muss belüftet sein (Lagerung der Kampfwesten EBP), Ladestation für Kampfwesten, mehrere Gitterschränke, Technikwagen für Videoanalyse, Zentraler Server für Videoanlage

Umkleiden
Je 20 Spinde (groß), Kleiderbänke, Gemeinschaftsdusche jeweils 6 Stk., 1 Toilette, 2 Waschbecken

Athletikraum
Kein Schwingboden erforderlich! 1 Heberbühne, Spinningrader/Ergometer, Laufbänder, Sprossenwand, (Ausrüstung für Kraftraum wird noch spezifiziert), Spiegelfläche, Slackline

Trainerbüros
1 Schreibtisch pro Trainer, Aktenschrank, Kleiderschrank, Bürostühle, LAN und WLAN Internet, Telefonanschluss,

Besprechungsraum
Leinwand und Beamer, Tische, Stühle für 40 Personen, LAN und WLAN Internet, Flippchart, integrierte Teeküche, Audioanlage

Physiotherapie
1 Behandlungsliege höhenverstellbar, Elektrotherapie, Wärmetherapie, Kältetherapie, 1 Waschbecken, Medizinschrank abschließbar,

Technikraum / Hallenwart